

Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 27. Jahrgang · Nr. 7 · Dezember 2011

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibung
- Öffentliche Gemeindeversammlung
- Landwirtschaftsförderung
- Steuern, Gebühren, Tarife 2012
- Tanzkurs

eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Kraft, Gesundheit und alles Gute für das kommende Jahr 2012

Bürgermeister Martin Greisberger,
die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie alle Bediensteten
der Marktgemeinde Thalgau

www.thalgau.at



Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauper!

Mit dem Abschluss der Budgetvorbereitungen für 2012 geht somit auch das Wirtschaftsjahr 2011 langsam dem Ende zu. Wir konnten unsere Vorhaben im laufenden Geschäftsjahr größtenteils wie geplant erledigen. Durch die derzeit positive Entwicklung der Wirtschaft ist eine Stabilisierung der Gemeindefinanzen mittelfristig zu erwarten. Weiters erwarte ich, dass wir unsere Pflichtaufgaben erledigen und die geplanten außerordentlichen Vorhaben in den kommenden Jahren umsetzen können. Als Bürgermeister ist es ebenfalls sehr wichtig die allgemeinen politischen und wirtschaftlichen Vorgänge weltweit zu beobachten. Maßnahmen die international, national sowie von den Ländern getroffen werden, haben oft gravierende Auswirkungen auf die Gemeinden, die vielerorts übersehen werden. Darum ist ein verantwortungsvolles und vorsichtiges Agieren im Sinne der GemeindebürgerInnen wichtig und notwendig. Das Hauptaugenmerk liegt in den nächsten zwei Jahren auf der Fertigstellung der laufenden großen Projekte. Sowohl die Generalsanierung des Freibades als auch der Neubau der Volksschule sind im Zeit- und Kostenrahmen. Somit können die geplanten Fertigstellungstermine mit Mai 2012 das Freibad sowie Februar 2013 die Volksschule eingehalten werden. Im Projekt „Zentrum erleben“ befinden wir uns in einer weiteren Detailplanung und möchten ebenfalls im kommenden Jahr den nächsten Abschnitt realisieren. Für den bevorstehenden Winter hätte ich noch ein Anliegen. Um einen gesicherten und einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten und unseren Mitarbeitern im Bauhof die Arbeit nicht zusätzlich zu erschweren, bitte ich Sie, unsere Anregungen in der Gemeindeinfo sehr ernst zu nehmen und uns dabei zu unterstützen.

Liebe Thalgaugerinnen und Thalgauper, ich darf mich für die Mithilfe und das Mittun im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken. Wünsche noch eine ruhige Adventzeit, schöne und vielleicht auch schneereiche Weihnachten sowie eine gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger

Einladung zur öffentlichen Gemeindeversammlung

Ich lade Sie ganz herzlich zur öffentlichen Gemeindeversammlung am Freitag, 20. Jänner 2011 um 19.00 Uhr im Landgasthof Sanner ein. Im Zuge dieser Veranstaltung werde ich über die wichtigsten Angelegenheiten berichten, mit denen sich die Gemeinde im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie sich in nächster Zukunft befassen wird. Im Anschluss an diesen Bericht werden wir ausreichend Zeit zur Diskussion haben und die politischen Fraktionen der Marktgemeinde Thalgau und ich stehen Ihnen für weitere Gespräche gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger

Weihnachtsgeschenk in letzter Minute

Suchen Sie noch ein Geschenk? Vielleicht ist eines der folgenden Bücher das Richtige...

Thalgauper Heimatbuch

v. Karl Haas € 14,50

Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“ Band II von

Iglhauser B. € 25,00

Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“

Band III
von Iglhauser B. € 50,00

Goldbrünnlein und Wettervogel

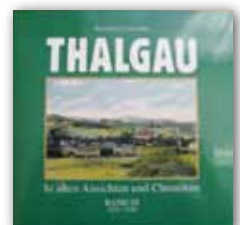
v. Iglhauser B. und Bertel H. € 14,50

Salzburger Naturforscher

v. Iglhauser B. € 14,50

Schätze der Kulturlandschaft € 15,00

Erhältlich am Gemeindeamt,
Frau Schroffner, Zimmer 6,
Telefon 06235/7471-40



Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau werden folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/-in für die Allgemeine Verwaltung

ab 1. März 2012

Hierbei handelt es sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 16 Wochenstunden. Diese Anstellung ist befristet bis zum Ablauf des Karenzurlaubes einer Mitarbeiterin.

Anstellungserfordernisse:

Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung (Verwaltungsassistent/-in oder ähnliche kaufmännische Berufe). Gute Kenntnisse in EDV werden ebenso vorausgesetzt, wie Erfahrung im selbstständigen Arbeiten und die Abwicklung von Projekten. Freude am Umgang mit Bürgern, sowie Teambereitschaft sollten selbstverständlich sein.

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Sekretariat. Ihre Arbeitszeit ist vorwiegend vormittags während des Parteienverkehrs.

Mitarbeiter/-in für den Bauhof

ab 1. März 2012

Hierbei handelt es sich um eine Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden.

Anstellungserfordernisse:

Da der/die Bewerber/-in im Sommer auch als Bademeister/-in im Rahmen eines Turnusdienstes eingesetzt wird, sind gute Schwimmkenntnisse und die Bereitschaft, eine Ausbildung als Rettungsschwimmer zu absolvieren, Voraussetzung.

Vorausgesetzt wird auch eine abgeschlossene Berufsausbildung. Da fallweise auch ein Einsatz im Winterdienst erfolgt, ist ein Führerschein der Gruppe „C“ erforderlich.

Für die Stellenbewerbungen ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem die notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt, Sekretariat – Zimmer 4, bzw. auch auf unserer Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens Freitag, 13. Jänner 2012 beim Gemeindeamt einzureichen.

Für die Marktgemeinde Thalgau:
Bürgermeister Martin Greisberger

Abfallabfuhr im Jänner 2012

Hinsichtlich der Weihnachtsfeiertage wird der **Biomüll am Dienstag, 27. Dezember 2011** entleert. Die 1. Restmüllentleerung im Jänner findet an folgenden Tagen statt:

- Dienstag, 3. Jänner 2012
- Mittwoch, 4. Jänner 2012
- Donnerstag, 5. Jänner 2012

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und rechtzeitige Bereitstellung der Abfalltonnen!

Integraler Hochwasserschutz

Im Zuge des Integralen Hochwasserschutzes wurde in den letzten Wochen die bestehende Konsolidierungssperre beim Pfarrhofgraben erhöht und zusätzliche Steinsätze errichtet. Zur Zeit werden noch weitere Vorfeldwangen errichtet, welche zur besseren Standsicherheit des Sperrenkörpers beitragen.



Weihnachtsaktion der Gemeinde

Über den Jugend-, Sport- und Sozialausschuss der Gemeindevertretung organisiert die Gemeinde alljährlich eine Weihnachtsaktion, insbesondere um unseren älteren oder kranken Mitbürgern zur Adventzeit mit einer kleinen Aufmerksamkeit Freude zu bereiten. Auch Ausgleichszulagen- und Sozialhilfeempfänger erhalten von der Gemeinde ein Paket. Aufgrund der Bestimmungen des Datenschutzes ist es für die Gemeinde nicht möglich, alle Personen, die Ausgleichszulage oder Sozialhilfe beziehen, in Erfahrung zu bringen. Jene Personen, die diese Bezüge erhalten und bis Weihnachten kein Paket bekommen haben, werden daher ersucht, dies der Gemeinde (Maria Fenninger, Zimmer 13, Tel. 7471-22) mitzuteilen.

Wasserzählerablesung 2011

Einen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Mit Freude stellen wir fest, dass die diesjährige selbstständige Wasserzählerablesung wiederum von einer Mehrheit der Thalgauer Haushalte wahrgenommen und dem Marktgemeindevamt übermittelt wurde.

Erfreulich ist es auch, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger zur Übermittlung des Wasserzählerstandes das Internet-Onlineformular nutzen oder eine E-Mail schicken.

Hinweis!

Nutzen Sie die Möglichkeit Verwaltungswege (Vorschreibung, Kontoauszug, Zählerstandserfassung) online abzuwickeln!

sicher – bequem – schnell – jederzeit – weltweit ...

Registrieren Sie sich einfach unter www.buergerportal.at und genießen Sie die Vorteile des Internets!

Vergrößerung der „Teeküche“ im Seniorenwohnhaus

Während der Sommermonate wurde im Innenhof des Seniorenwohnhauses ein 3-geschoßiger Anbau errichtet, wobei sich im Erdgeschoß ein Besprechungsraum für die Mitarbeiter des Seniorenwohnhauses befindet und im ersten und zweiten Stock jeweils ein Speisesaal mit ca. 43 m² eingerichtet wurde. Die Finanzierung von mehr als € 300.000,- wurde von den Gemeinden Thalgau, Henndorf und Plainfeld gemeinsam aufgebracht. Derzeit werden noch die letzten Möbel geliefert und anschließend

können die neu geschaffenen Aufenthaltsbereiche sofort genutzt werden.



„Tag der Senioren“

Nach einer feierlichen Andacht in der Pfarrkirche Thalgau folgten auch heuer wieder etwa 200 Personen der Einladung zum „Tag der Senioren“ am Freitag, den 14. Oktober 2011 in den Landgasthof Santner. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in geselliger Runde informierte Bürgermeister Greisberger über aktuelle Themen

in unserer Gemeinde. Musikalisch für Schwung und Unterhaltung sorgten der Schöber Dirndl-Gsang, die Reitbauern Tanzmusi und die Reitbauern Klarinettenmusi. Neben der musikalischen Umrahmung führte Hans Berner mit Gedichten und lustigen Geschichten durch diesen unterhaltsamen Nachmittag.



Landwirtschaftsförderung der Gemeinde

Zur Förderung unserer landwirtschaftlichen Betriebe wurden von der Gemeindevertretung im Budget des laufenden Jahres wiederum entsprechende Mittel vorgesehen. Die Zuteilung wird wie im Vorjahr erfolgen, sodass jeder Landwirt, der termingerecht ansucht, eine entsprechende Förderung erhalten wird. Um diese in Anspruch nehmen zu können, müssen Sie persönlich bis spätestens

**Mittwoch,
28. Dezember
2011**

mit dem Flächennutzungsbogen 2011 am Gemeindeamt, Zimmer 13 (Meldeamt) erscheinen. Bei Nichterscheinen entfällt Ihr Anspruch auf die Förderung. Falls Sie Änderungen zum Vorjahr haben (z.B. gänzliche Verpachtung etc.) bitten wir Sie, uns dies telefonisch oder persönlich mitzuteilen und diverse Nachweise vorzulegen.

Bei etwaigen Fragen können Sie sich während der Bürgerservicezeiten telefonisch (06235 / 74 71 - 20) oder per E-Mail (grubinger@thalgau.at) melden.

Auszug aus den wichtigsten Steuern, Gebühren und Tarifen 2012 (Euro)

1) Gemeindesteuern

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer je Hund, für jeden weiteren Hund	54,10 87,80
e) Vergnügungssteuer (lt. Verordnung v. 25.09.2000) i.d.g.F.	
f) Ortstaxe	0,70
g) Besondere Ortstaxe gem. § 1 Ortstaxengesetz 1992	
Ferienwohnungen bis einschl. 40 m² Nutzfläche	140,00
Ferienwohnungen mit mehr als 40 m² Nutzfläche	196,00
Ferienwohnungen mit mehr als 80 m² Nutzfläche	252,00
Für dauernd abgestellte Wohnwagen	91,00
h) Zuschlag zur Besonderen Ortstaxe (lt. Verordnung von 01.07.2011)	
Bemessungsgrundlage ist die vorgeschriebene Besondere Ortstaxe	30%

2) Abgaben und Gebühren

a) Gebühren für Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühren je m³ € 2,90 + 10 % MwSt.	3,19
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung € 510,-- + 10 % MwSt.	561,00
b) Gebühren für Wasserversorgung WVA-Enzersberg	
laufende Gebühren je m³ € 1,28 + 10 % MwSt.	1,41
Interessentenbeitrag pro Punkt der Punktbewertung € 440,-- + 10 % MwSt.	484,00
c) Zählermiete	
Grundtarif bei Selbstablesung € 10,91 + 10 % MwSt.	12,00
bei Ablesung durch einen Gemeindemitarbeiter zusätzlich € 22,73 + 10 % MwSt.	25,00
d) Marktstandgelder pro lfm. (mindestens jedoch € 11,--)	2,80
e) Abfallabfuhrgebühren (Jahresbetrag)	
generell 14tägig:	
90 l Tonne ohne Biotonne € 189,24 + 10 % MwSt.	208,16
90 l Tonne mit Biotonne € 236,55 + 10 % MwSt.	260,20
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne € 212,95 + 10 % MwSt.	234,24
110 l Tonne ohne Biotonne € 227,05 + 10 % MwSt.	249,76
110 l Tonne mit Biotonne € 283,78 + 10 % MwSt.	312,16

110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne € 255,42 + 10 % MwSt.	280,96
770 l Tonne ohne Biotonne € 1.381,35 + 10 % MwSt.	1.519,48
770 l Tonne mit Biotonne € 1.726,65 + 10 % MwSt.	1.899,32
770 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne € 1.554,36 + 10 % MwSt.	1.709,80
1100 l Container ohne Biotonne € 1.892,36 + 10 % MwSt.	2.081,60
1100 l Container mit Biotonne € 2.365,45 + 10 % MwSt.	2.602,00
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne € 2.129,45 + 10 % MwSt.	2.342,40

wöchentliche Entleerung der Container

1100 l Container ohne Biotonne € 2.484,98 + 10 % MwSt.	2.733,48
1100 l Container mit Biotonne € 3.106,15 + 10 % MwSt.	3.416,76
1100 l Container mit Gemeinschaftsbiotonne € 2.795,53 + 10 % MwSt.	3.075,08

vierwöchentliche Entleerung der Restmülltonne:

90 l Tonne ohne Biotonne € 160,84 + 10 % MwSt.	176,92
90 l Tonne mit Biotonne € 201,05 + 10 % MwSt.	221,16
90 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne € 180,95 + 10 % MwSt.	199,04
110 l Tonne ohne Biotonne € 193,02 + 10 % MwSt.	212,32
110 l Tonne mit Biotonne € 241,27 + 10 % MwSt.	265,40
110 l Tonne mit Gemeinschaftsbiotonne € 217,13 + 10 % MwSt.	238,84
10 Abfallsäcke € 34,55 + 10 % MwSt.	38,00
Eternitentsorgung pro Tonne € 89,27 + 10 % MwSt.	98,20
Gewerbemüll pro m³ € 21,82 + 10 % MwSt.	24,00

f) Beiträge nach dem Anliegerleistungsgesetz lt. LGBl.Nr.77/76 i.d.g.F.:	
Straßenbeleuchtung per Längenmeter	14,50
Straßenbeleuchtung maximal	436,00
g) Friedhofgebühren	
Grabstellen (Erneuerungs-)gebühr	
* Einzelgrab	205,80
* Einzelgrab an der Friedhofmauer	257,90
* Doppelgrab	411,80
* Doppelgrab an der Friedhofmauer	514,70
* Gruft	577,00
* Aschengrabstelle (Urnennische)	205,80
* zusätzlich einmalige Kosten der Schrifttafel (Verschlussplatte) sowie der Boden- und Regalplatte	432,20
Beisetzungsgebühr	
* Personen über 10 Jahre	103,00

* Personen unter 10 Jahre	51,50	(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	56,70
Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle		Tarif 6: Ganztagsbetreuung	
* Pauschale für drei Tage		(mehr als 30 Wochenstunden) ab dem zweiten Kind,	
Aufbahrung der Leiche	51,50	ohne verpflichtendes Mittagessen einschließlich	
* Enterdigungsgebühr		eines Bastelbeitrages	
(2,5-fache der Beisetzungsgebühr)	257,50	(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	82,50
h) Leihgebühren Bücherei		Weitere Tarife ab September 2012:	
A) Jahresgebühr:		Tarif 7: Nachmittagsbetreuung ab 13.00 Uhr	
* Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung		einschließlich eines Bastelbeitrages	
des 15. Lebensjahres sowie Studenten	5,00	(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	56,70
* Erwachsene	12,00	Tarif 8: vereinzelte Nachmittagsbetreuung bei freien	
* Familienkarte	20,00	Kapazitäten, pro Nachmittag	4,20
Ausleihzeit generell 3 Wochen		Tarif 9: Tagestarif in den Ferien	7,30
B) Sonstige Gebühren:		Tarif 10: Wochentarif in den Ferien	24,10
* ab der 5. Woche pro Woche und Buch	0,50	Tarif 11: Spielegruppe monatlich	21,40
* Feriengäste mit Gästekarte pro Buch	0,50	Elternbeitrag für Kindergartentransport	
* DVD pro Stück und Woche	2,00	(1/3 Beitrag) ab September 2012:	
		für 1. Kind	34,40
		für 2. Kind 60 % der Transportkosten reduziert	13,80
		Beitrag für max. drei Fahrten pro Woche	
		und Strecke, 50% reduziert	
		(nur bei freien Kapazitäten möglich)	17,00
3) Privatrechtliche Entgelte:		c) amtliche Hausnummertafel	17,00
a) Seniorenwohnhaus		d) Bücher	
(Grundtarife und Pflegetarife) lt. Landesregierung		Thalgauer Heimatbuch v. Karl Haas	14,50
1) Grundtarif Kat. A	35,00	Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	
2) Tagessätze für Pflege		Band II von Iglhauser B.	25,00
Stufe 1	8,40	Thalgau „In alten Ansichten und Chroniken“	
Stufe 2	18,60	Band III von Iglhauser B.	50,00
Stufe 3	45,60	Goldbrünnlein und Wettervogel	
Stufe 4	57,60	v. Iglhauser B. und Bertel H.	14,50
Stufe 5	68,70	Salzburger Naturforscher	
Stufe 6	74,10	v. Iglhauser Bernhard	14,50
Stufe 7	74,10	Schätze der Kulturlandschaft	15,00
b) Kindergartenbeitrag (inkl. 10 % MwSt.);		e) Kultursaal, Miete inkl. 20 % MwSt.	
abzügl. Beitrag gem. § 2 a Sbg. Kinderbetreuungs-		* gänztl. Veranstaltungen	409,50
gesetz 2007 idgF		* Abendveranstaltungen	273,00
Für Kinder im letzten Jahr vor der Schule;		* mehrtägige Veranstaltungen,	
verpflichtendes Kindergartenjahr, ab 09/2012:		ab dem 2. Tag pro Benützungstag	273,00
Tarif 1: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis		* öffentl.zugängl.Veranstaltungen	
max 13.00 Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages		örtl. Veranstalter, ganztägige Veranstaltung	246,80
(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	gratis	* öffentl.zugängl.Veranstaltungen örtl.	
Tarif 2: Ganztagsbetreuung (mehr		Veranstalter, Abendveranstaltungen	162,80
als 30 Wochenstunden) einschließlich eines		* öffentl.zugängl.Veranstaltungen örtl. Veranstalter,	
Bastelbeitrages (gem. § 2a		mehrtägig ab dem 2. Veranstaltungstag	162,80
Sbg. Kinderbetreuungsgesetz)	26,30	* für Veranstaltungen der Gemeinde sowie	
Für Kinder, welche sich noch nicht im letzten		karitative Veranstaltungen örtlicher	
Kindergartenjahr befinden (Landeszuschuss		Veranstalter, Reinerlös zu 100 % nachweislich	
wird im Anschluss abgezogen), ab September 2012:		für karitativen Zweck, pro Tag	54,60
Tarif 3: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis max.		f) Musikum, Miete inkl. 20 % MwSt.	
13.00 Uhr einschließlich eines Bastelbeitrages		A) Vermietung an auswärtige Organisationen und Vereine	
(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	80,90	* alle Räumlichkeiten des Musikums pro Tag	136,50
Tarif 4: Ganztagsbetreuung		* Aufführungssaal mit Nebenräumen	
(mehr als 30 Wochenstunden), ohne verpflichtendes		pro Veranstaltungstag	68,30
Mittagessen einschließlich eines Bastelbeitrages		* einzelne Probenräume, je Raum und Tag	34,10
(gem. § 2a Sbg.Kinderbetreuungsgesetz)	117,90	B) örtliche Vereine, nach Rücksprache	
Wenn zwei oder mehrere Kinder aus der gleichen		bis auf weiteres	0,00
Familie den Kindergarten besuchen (Landeszuschuss		g) Standesamt, Trauungsaufwand inkl. 20 % MwSt.	103,00
wird im Anschluss abgezogen), ab September 2012:			
Tarif 5: Halbtagsbetreuung von 7.00 Uhr bis			
max. 13.00 Uhr ab dem zweiten Kind einschließlich			
eines Bastelbeitrages			

Hinweise – Winterdienst

• **Hecken und Äste** von Bäumen im Bereich von Gehsteigen, Straßen, etc. bitte schneiden.

• **Parken auf Gemeindestraßen**
Nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) besteht ein Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

• **Widerrechtliche Schneeablagern auf Gemeindestraßen**

Im letzten Winter stellten wir vermehrt fest, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz, von Vordächern und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der ohnehin oft angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Das Ablagern von Schnee aus privaten Bereichen (Vorplatz, Vordächern, ...) auf der Gemeindestraße ist nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten.

• **Verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr erforderlich**

Wir bitten um Verständnis, dass vor allem in der Früh bei starken Schneefällen nicht gleichzeitig überall geräumt sein kann. Es wird um ein verantwortungsbewusstes Verhalten im Straßenverkehr ersucht!

• **Schneeablagerungen bzw. Entsorgung in Bächen oder Gräben** ist wegen Rückstaugefahr verboten.

§ 93 StVO – Pflichten der Anrainer lautet:

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

Aus arbeitstechnischen Gründen können bei entsprechendem Personal- und Maschineneinsatz gewisse Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentlichen Privatstraßen und Interessenstraßen, für die grundsätzlich der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer zuständig und verantwortlich ist, von den Mitarbeitern der Gemeinde (Bauhof) mitbetreut werden (z. B. Gehsteige werden zum Teil in einem Zug geräumt).

Die Marktgemeinde Thalgau weist ausdrücklich darauf hin,

- dass es sich dabei um eine freiwillige Arbeitsleistung der Marktgemeinde Thalgau handelt, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- dass die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgemäße und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.

Eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 ABGB wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Marktgemeinde Thalgau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der Gemeindevorrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen möglich ist.



Eislaufplatz Thalgau

Erfreulicherweise haben sich einige Freiwillige gemeldet. Somit kann der Eislaufplatz für die Saison 2011/2012 wieder in Betrieb genommen werden.

Da sich aber bis jetzt größtenteils Schüler bzw. Berufstätige gemeldet haben, suchen wir noch dringend EislaufplatzbetreuerInnen, die auch am Vormittag Zeit haben!

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt, Frau Andrea Wesenauer (Tel. 06235/7471-10) oder per E-Mail wesenauer@thalgau.at

Stellenausschreibung Tourismusverband Thalgau

Teilzeitkraft

Ab März 2012 stellt der Tourismusverband Thalgau eine Teilzeitkraft ein.

Aufgaben:

- Unterstützung im Bereich Büroverwaltung, Büroorganisation und Meldewesen
- Organisation und Vorbereitung der verschiedensten örtlichen Veranstaltungen
- Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Thalgau
- Betreuung und Termin-Koordination der Veranstaltungs-Locations
- Betreuung der Urlaubsgäste sowie der örtlichen Wirtschaft
- Urlaubsvertretung für den Postpartner Thalgau

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Büroorganisation
- Abgeschlossene Ausbildung (HBLA, Tourismus, oder vergleichbare Ausbildung)
- Gute EDV Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Berufserfahrung von Vorteil
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit sowie hohe Flexibilität
- Freundliches Auftreten sowie Teambereitschaft sind ein Muss

Unser Angebot:

- Hohe Eigenständigkeit innerhalb des Verantwortungsbereichs
- Faires Angestelltenverhältnis
- Interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet in den Bereichen Tourismus und Eventmanagement
- Junges, dynamisches Team

Praktikant/-in

Für die Hauptsaison 2012 (Juni bis August) stellt der Tourismusverband Thalgau eine/-n Praktikanten/-in ein. Wir wenden uns an engagierte, kommunikationsstarke Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne im Bereich Tourismus und Eventmanagement Erfahrungen sammeln möchten. Sie unterstützen das Tourismusverband-Thalgau-Team in vielen Bereichen der Büroorganisation und der Betreuung der Urlaubsgäste sowie in der Vorbereitung der verschiedensten örtlichen Veranstaltungen.

Wenn in Ihnen eine engagierte, kommunikationsstarke Persönlichkeit steckt, Sie Freude am Umgang mit Kunden haben und nebenbei noch über Organisationstalent verfügen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an TOURISMUSVERBAND THALGAU, z. H. Frau Karin Dunajtschik, Marktplatz 4, 5303 Thalgau oder per E-Mail an thalgau@fuschlseeregion.com

Moderner Tanzkurs für Jugendliche & Erwachsene

18. Jänner – 29. Februar 2012

immer mittwochs

Jugendliche: 18.30 - 20.00 Uhr

Erwachsene: 20.15 – 21.30 Uhr

Tänze: Wiener Walzer, Polka, Disco-Fox, Rock'n'Roll, Cha Cha Cha und Rumba

Ort: Im Saal des Landgasthofes Santner

Kosten: € 90,- pro Teilnehmer – für ThalgauerInnen: € 75,-

Anmeldung: Bis spätestens 8. Jänner 2012 am Gemeindeamt, Fr. Wesenauer, 06235/7471-10 oder wesenauer@thalgau.at

- Kurstage im Detail: 18. & 25. Jänner, 01., 08., 22. & 29. Februar
- Der Normalpreis beträgt € 90,- pro Teilnehmer, davon werden € 15,- für ThalgauerInnen von der Gemeinde gefördert.



Geld für die Familienkassa Beihilfen & Förderungen

Die Online-Broschüre von Forum Familie – Elternservice des Landes: www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf

Mit dieser Aufstellung stellen wir Ihnen eine Übersicht von Finanzhilfen online zur Verfügung. Die Inhalte werden zweimal jährlich aktualisiert – es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Inhalt:

- Vor der Geburt - Allgemeines
- Nach der Geburt – Kinderbetreuung
- Fördertipps für Schulkinder und Lehrlinge
- Ebbe in der Kassa & finanzielle Notlagen
- Finanzielle Erleichterungen für Menschen mit Behinderung
- Weiterführende Links

Kinderbetreuungskosten – von der Steuer absetzbar

Ab dem Steuerausgleich 2009 können Kosten für die Kinderbetreuung bis zu € 2.300,- pro Kalenderjahr als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden, wenn

- das Kind unter 10 Jahre alt ist,
- Sie für mehr als 6 Monate im Jahr Familienbeihilfe bezogen haben,

- die Betreuung in einer öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung, bei Tageseltern oder durch eine „Pädagogisch qualifizierte Person“ erfolgt ist.

Leider kennen viele Familien diese Möglichkeit noch nicht, sich bares Geld vom Finanzministerium zurück zu holen – von budgetierten 167 Millionen Euro pro Jahr haben sich die Familien nur 37 Millionen „abgeholt“, der Rest blieb liegen!

Seit Sommer gibt es außerdem einen rückwirkenden Erlass des Finanzministeriums (Gültig ab 1.1.2011), der die Geltendmachung dieser Ansprüche erleichtert: waren bisher nur die reinen Betreuungskosten absetzbar, so gilt das in Zukunft auch für Essen und Bastelbeiträge. Für Ferienlager können sämtliche Kosten (z. B. auch für Verpflegung, Unterkunft, Sportveranstaltungen, Fahrtkosten mit dem Bus von und zum Ferienlager) berücksichtigt werden, sofern die Betreuung durch eine pädagogisch qualifizierte Person erfolgt.

*Dr. Wolfgang Mayr,
Forum Familie Flachgau
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at, Tel. 0664/82 84 238*

Buskarten-förderung

Die Marktgemeinde Thalgau fördert Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes!

Für Wochen- und Monatskarten erhalten Sie 20 % der Kosten rückerstattet, die Einreichung der Karten von 2011 ist bis Ende Jänner 2012 möglich.

Für Ihre Jahreskarte erhalten Sie neben der 20 %-igen Förderung des Landes noch weitere 10 % von der Gemeinde rückerstattet, die Einreichung ist frühestens nach 6-monatiger Laufzeit möglich.

Genauere Informationen sowie das Einreichformular erhalten Sie auf www.thalgau.at oder bei der Gemeinde, Martina Winkler, Tel. 06235 / 7471-11.

Wir hoffen, Sie so bei der Entscheidung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel zu unterstützen!

Was ist los bei uns im Kindergarten ...



„122 – Feuerwehr herbei“, so hieß es bei der großen Feuerwehrrübung am 14. Oktober 2011 bei uns im Kindergarten II!

Wir übten mit den Kindern, so schnell wie möglich über die Fluchtwege ins Freie zu gelangen. Die Florianijünger der Feuerwehrjugend wurden aus den verrauchten Räumen mit der Drehleiter (aus Seekirchen angereist) und der großen Leiter geborgen! Wir möchten uns hiermit für die gelungene Übung bei allen mitwirkenden Feuerwehrmännern bedanken und hoffen, dass dieser Ernstfall nie eintreten wird! Am 10. November feierten wir heuer wieder unser traditionelles Martinsfest!

Um 17 Uhr versammelten sich alle Kinder des Kindergartens I in



der Kirche zur Andacht und dann zogen wir mit unseren Laternen zum Kindergarten.

Unser Martinszug wurde heuer erstmals vom Pony namens „Ebony“ angeführt, welches wir dann im Garten beim Martinspiel, untermalt mit unserem Martinslied noch bestaunen konnten.

Mit dem Laternentanz unserer Schulanfänger ging dieses schöne Fest wieder zu Ende!

Vielen Dank an alle Mitwirkenden unseres Festes: Herrn Diakon Hans Mayrhofer, Sonja und Josef Fleckner, Pony „Ebony“, Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und ganz besonders unseren Kindern, welche sich von der besten Seite zeigten! Danke.....es war ein schönes Fest!

Die Kinder des Kindergartens II feierten im Innenhof des Seniorenwohnhauses, so dass auch die Bewohner an unserer Feier teilnehmen konnten. Wir sangen Lieder, spielten das Martinsspiel und unser Herr Dechant unterstützte uns dabei. Danke dafür!

Andrea Kloiber, Kindergarten I
Gertrude Söser, Kindergarten II



Dämmerung: Gefährliche Zeit für Fußgänger

Vor allem Kinder am Schulweg werden im Dunkeln leicht übersehen. Reflektoren und regelmäßiges Schulwegtraining reduzieren das Unfallrisiko.

In der dunkleren Jahreszeit besteht für Fußgänger erhöhte Unfallgefahr: Etwa ein Drittel aller Fußgängerunfälle ereignet sich bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung. „Vor allem Kinder werden im Dunkeln oft übersehen – jeder zehnte verletzte Fußgänger in der Dämmerung war jünger als 15 Jahre. Schlechte Sicht, schlechte Witterungsverhältnisse und dunkle Kleidung sind die Hauptursache für Unfälle in der Dämmerung“, sagt Klaus Robatsch, Leiter Prävention im KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit). Fußgänger sehen zwar hellbeleuchtete Kfz bereits aus der Ferne, sie selbst werden dagegen von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Einfache Hilfsmittel sind helle Kleidung und mit Reflektoren ausgestattete Kleidung. „Ein Fußgän-

ger, der Kleidung mit Reflektoren trägt, ist für einen Autofahrer mit Abblendlicht bereits aus 150 Metern Entfernung zu sehen. Dunkel gekleidete Fußgänger hingegen können erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt werden, also oft zu spät, um entsprechend zu reagieren“, erklärt Robatsch.

Kinder auf zusätzliche Gefahr bei Dunkelheit hinweisen

Besondere Rücksicht müssen Autofahrer auf Schüler nehmen. Ein Viertel der Kinder, die als Fußgänger bei einem Unfall in



der Dämmerung beteiligt waren, verunglückte am Schulweg. „Kinder werden aufgrund ihrer Körpergröße von Fahrzeuglenkern oft erst spät gesehen, die Dunkelheit erhöht die Unfallgefahr am Schulweg zusätzlich. Reflektierende Schultaschen oder leuchtende An-

hänger sorgen dafür, dass Schüler nicht unsichtbar sind“, empfiehlt Robatsch. Wichtig ist auch, den Schulweg immer wieder mit Kindern zu üben – nicht nur zu Schulbeginn – und auf Gefahren in der Dämmerung hinzuweisen. „Zwei Drittel aller Eltern üben den Schulweg gemeinsam mit ihren Kindern, allerdings nur zu Schulbeginn. Besonders bei Schulanfängern sollte der Schulweg aber in regelmäßigen Abständen trainiert und auf Risiken aufmerksam gemacht werden. Schulwegtraining ist eine der wichtigsten Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle am Schulweg, vor allem auch in der dunklen Jahreszeit“, schließt Robatsch.

Rückfragehinweis: Pressestelle KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), Tel.: 05/77077/1919, E-Mail: pr@kf.v.at, www.kf.v.at



Stellenangebote

Mitarbeiter/in für Tankstelle, 20 Stunden
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Franziska Winkler, Tel. 0664 / 3420818 oder per E-Mail: station.thalgau.salzburg-strasse@omv.com

Monteur
(weibl./männlich)
mit handwerklichem Geschick und Führerschein der Klasse B, Dauerstellung
Bewerbungen bitte an: Tip Top Stahlgruber GmbH, Plainfelder Straße 25, 5303 Thalgau, z. Hd. Herrn Hinteregger,

Tel. 06235 / 50 105 bzw. g.hinteregger@stahlgruber.at

Lagerarbeiter, auf geringfügiger Basis, flexibel, ca. 35 Std. monatlich für LKW-Entladung nach tel. Vereinbarung.

Georg Fill GmbH, Tiefentalweg 1, 5303 Thalgau
Interessenten melden sich unter Tel. 0664 / 4272662 oder georg.fill@fillikid.at

Frisörin, Teilzeit (3 Tage) zum sofortigen Eintritt gesucht
Bewerbungen bitte an: Friseur Klingseis, Herr Gerhard Klingseis, Tel. 06235 / 5480

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB



Buslinie 140 Salzburg – Thalgau zusätzliche Eilkurse

Mit dem Fahrplanwechsel ab 11. Dezember 2011 haben sich im Bereich der Linie 140 Salzburg – Thalgau kleine Änderungen ergeben. Die Qualitätsverbesserung betrifft die Kurse um 16:28 Uhr, 17:28 Uhr und 18:28 Uhr ab Salzburg Hauptbahnhof, die nach der Fahrplanänderung über die A1-Westautobahn nach Thalgau fahren und somit rund zehn Minuten Fahrzeit einsparen. Neue Fahrpläne erhalten Sie beim Lenker oder am Gemeindeamt!

Weitere Infos unter:

www.svv-info.at oder www.postbus.at/sbg

Lernen im Berufsalltag

Berufsvorbereitungsgruppen des Sonderpädagogischen Zentrums Thalgau im Einsatz mit dem Bauhof der Gemeinde.

Im Herbst hat für einige unserer Schüler, die im Berufsvorbereitungsjahr stehen und unsere Schule in absehbarer Zeit verlassen werden, ein **Arbeitsprojekt mit der Gemeinde** begonnen.



Neben der Schwerpunktsetzung Berufsvorbereitung, sollten auch möglichst außerschulische Projekte entstehen, damit die Jugendlichen Arbeitsbereiche kennen lernen und ihre Fähigkeiten in der „Realität“ ausprobieren können.



Von Seiten der Gemeinde fanden wir mit unserem Anliegen sofort Gehör. Martin Schmidhuber, Leiter des Bauhofes unterstützte uns von Anfang an und ließ unser Projekt Wirklichkeit werden. Er sorgt nun für passende Aufträge an unseren Arbeitsnachmittagen und Mitarbeiter des Bauhofes binden die Jugendlichen in verschiedene Tätigkeiten ein. So wird ein kleiner Einblick in den Arbeitsalltag



gewonnen und dabei neue Erfahrungen gesammelt.

Die Schüler haben schon zahlreiche Arbeitsnachmittage geleistet, bei Arbeiten im Recyclinghof, in den Parks und Sportanlagen, beim Laub rechen am Friedhof und beim Streichen von Schneestangen und Straßenbegrenzungspflöcken. Sie sind begeistert dabei und zeigen Eifer und Durchhaltevermögen. Nicht zuletzt wegen der freundlichen Aufnahme und Unterstützung durch die Gemeindemitarbeiter entstand ein tolles Projekt. Die zukünftigen Abgänger können einen konkreten Bezug zur Arbeit entwickeln, einige Tätigkeitsfelder der Gemeinde kennen lernen und dabei vielfältige Erfahrungen sammeln. Wer uns im Dorf bereits beim Arbeiten getroffen hat, konnte sehen, dass es den Kindern auch Spaß macht in ihrer Gemeinde einen Beitrag zu leisten.



Im Laufe des Jahres gibt es verschiedene Projekte wie unseren Floh- und Weihnachtsmarkt, mit dessen Erlös verschiedene schulische Aktivitäten finanziell unterstützt werden. Weiters gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohnhaus Thalgau, Betriebsbesichtigungen und Besuche von Einrichtungen wie AMS, Berufsvorbereitungsheim und Werkstätten, Schnupperstage in Betrieben der Region und der Lebenshilfe, Berufsinformationsmesse, Projekte im Schulgarten, am Bauernhof und unserer Radwerkstatt.

Unsere Schüler sollen möglichst umfangreich vorbereitet in eine Berufsausbildung wechseln können.



Wir Lehrerinnen bedanken uns im Namen der Schule für die gute Zusammenarbeit und dieses gelungene Projekt.

Anneliese Gruber, Brigitte Maier, Christiane Spilka- Eder

Kindergartenkinder zu Besuch in der Volksschule



Um die Volksschule kennen zu lernen besuchten die nächsten Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Kindergartens die Kinder der Vorschulklasse und ersten Klassen um mit ihnen Martinskipferl zu teilen. Somit war ein erster Kontakt hergestellt und als am Tag der administrativen Schuleinschreibung die Kinder mit ihren Eltern kamen, gingen diese schon ganz sicher durchs Haus und erzählten ihre Erlebnisse. Die Klassentüren standen für unsere Besucher offen und viele unterschiedliche Stationen luden zum Verweilen ein. So konnten beispielsweise Mandalas mit Materialien gelegt, Bücher betrachtet, Bilder bunt bemalt oder an der Strickmaschine ein langer Schal gestrickt werden.

Am 20. und 21. März kommen die SchulanfängerInnen zur Schulreifeüberprüfung. Für die Eltern findet der erste Informationsabend am 22. März 2012 um 19.30 Uhr statt. Und zu einer Schnupperstunde laden wir im Juni nochmals ein. So wachsen Neugierde und Freude für den Schulstart im Herbst!



Ein ganz besonderes Vergnügen – das Lesefrühstück!

Die Leseförderung ist an der Volksschule Thalgau ein wichtiger Teil der schulischen Arbeit. Tägliches Üben zum sinnerfassenden Lesen ist für eine ausgereifte Lesekompetenz die Basis. Dafür braucht es gute Vorbilder und schöne Lese-Erlebnisse. Damit das Lesen lustig, interessant und spannend wird, gab es in den zweiten Klassen ein Lesefrühstück. Die Bäckerei Eder spendierte leckere Kipferl, die genüsslich neben dem Lesen und Vorlesen verspeist wurden. Danke!

*Dir. Sonja Winkler
Volksschule Thalgau*



Schnuppertag an der Hauptschule

Die SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule konnten am 22. November in der Hauptschule einen Vormittag lang „schnuppern“.

Es gab 10 Stationen z.B. Italienisch, Schreib- und Gedichtwerkstatt, Geographieworkshop, Kochen, Arbeiten am PC, Kreatives Gestalten, etc. Die Hauptschüler der 4. Klassen standen den Minis dabei mit Rat und Tat zur Seite und zeigten sich äußerst verantwortungsvoll.

Das Wichtigste an diesem Vormittag war natürlich das Kennenlernen der Hauptschule. Wir arbeiten unter dem Motto – Nicht für die Schule, für das Leben lernen wir. Und so kommt bei uns auch der Spaß nicht zu kurz.



Herr Bayer animierte zum Reimen und Schreiben und die Schüler hatten sichtlich und hörbar ihren Spaß!



Bei Frau P. Hohlfeld lernte man im Geografieworkshop unter anderem den Umgang mit dem Active Board, und vieles mehr. Auch hier halfen die „Großen“.



Im Computerraum zeigten die Profis aus den 4. Klassen den Newcomern, was man alles machen kann.

Einige Eckdaten zur Hauptschule

Wir bieten in der 1. und 2. Klasse bereits Wahlpflichtfächer an. Das heißt, das Kind kann sich entscheiden, ob es in den nächsten beiden Jahren eine Stunde musisch-kreativ, spielerisches Lernen oder Trendsportarten besuchen möchte. Außerdem lernt man die Grundlagen für den PC-Gebrauch. In den 3. und 4. Klassen muss man sich wiederum entscheiden zwischen den Wahlpflichtfächern 2. Lebende Fremdsprache (ital., franz.,...), Informations- und Kommunikationstechnologie, Rechnungswesen oder Kreatives Gestalten. Damit sind wir bereits sehr nahe an der zukünftigen Neuen Mittelschule, in der es ebenso Wahlpflichtfächer geben wird. Ein Schwerpunkt in der 3. und 4. Klasse ist die Berufsorientierung. Wo liegen meine Begabungen, meine Interessen? Höhere Schule oder Lehrberuf? ...

Im nächsten Schuljahr wollen wir sogenannte Flächenfächer anbieten, in denen projektorientiert zwei Lehrer in verschiedenen Fächern im Team arbeiten. Auch damit nähern wir uns der Neuen Mittelschule. Wann wird sie in Thalgau kommen, die Neue Mittelschule? Vermutlich nicht vor 2013, aber wir arbeiten daran.

Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.hs.thalgau.salzburg.at und informieren Sie sich über laufende Aktivitäten.

Für weitere Fragen, Wünsche oder Anregungen stehe ich als Leiterin der HS-Thalgau jederzeit zu Ihrer Verfügung.

*Dir. Carola Wendlinger
Hauptschule Thalgau*

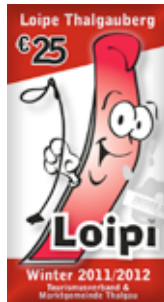
Liebe Langlauftreuer!

Wir sind bemüht die Loipen bestens zu präparieren und investieren jährlich in die Erhaltung und Verbesserung des Loipennetzes.

(Im Herbst 2011 wurde das Webcam-System erneuert und erweitert – siehe unter www.thalgau-tourismus.at – Aktuelles – Webcam Thalgau) Daher bitten wir Sie um einen freiwilligen Loipenbeitrag:

Erwachsene € 3,- / Tag
Saisonkarte „LOIPI“ € 25,-

Durch Ihren finanziellen Beitrag ist der Betrieb unseres kleinen Langlaufparadieses auch weiterhin ohne verpflichtende Gebühren sichergestellt. Danke!



Stellenausschreibung

Aushilfe für Post Partner Thalgau

Ab 2012 stellt der Tourismusverband Thalgau eine flexible Aushilfe für den Postpartner ein. Wir wenden uns an engagierte, kommunikationsstarke Persönlichkeiten, die Freude am Umgang mit Kunden haben und gerne im Bereich Verkauf arbeiten möchten. Sie unterstützen das Team des Post Partners in der Büroorganisation und der Betreuung der Kunden.

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- Ausbildung im Bereich Büroorganisation
- Gute EDV Anwenderkenntnisse (MS Office)
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Hohe Belastbarkeit sowie hohe Flexibilität
- Gute Englischkenntnisse
- Freundliches Auftreten sowie Teambereitschaft sind ein Muss

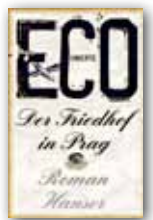
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an Tourismusverband Thalgau, z. H. Frau Karin Dunajtschik, Marktplatz 4, 5303 Thalgau oder per E-Mail an thalgau@fuschlseeregion.com



Hallo liebe Bücherfreunde und Lesehungrige, in der Bibliothek warten wieder neue Bücher auf euch!

für Erwachsene:

Ein Moment fürs Leben (Cecilia Ahern)
Der Geschichtenerzähler (Mario Vargas Llosa)
Der Friedhof von Prag (Umberto Eco)
Die verlorenen Schuhe (Gina Mayer)
Das elektrische Herz (Peter Stephan Jungk)
Little Bee (Chris Cleave)
Freudsche Verbrechen (Eva Rossmann)
Erbarmen (Jussi Adler-Olsen)



für Teenager:

Good Girls (Laura Ruby)
Goldfieber (Göbbling Andreas)
Göttlich verdammt (Josephine Angelini)
Sternensilber (Sam Osman)
Charlottes Traum (Gabi Kreßlehner)
Perpido (Rob Stevens)



für Erstleser und Volksschüler:

Charly will raus (Hilary McKay)
Die Olchis und die Teufelshöhle (Erhard Dietl)
Mein glückliches Leben (Rose Lagercrantz)
Freunde wie du und ich (Helme Heine)
Ich Tarzan du Nickless (Marie-Aude Murail)
Das Wintermärchen. Ein Märchen nach Shakespeare (Franz Fühmann)

Bilderbücher für Kinder:

Ich bin die kleine Katze (Helmut Spanner)
Ein Vogel im Schnee (Hélène Kérillis)
Filu im Schnee (Marcus Pfister)
Mama Muh fährt Schlitten (Jukka Wieslander)
Ein neuer Stern (Marjaleena Lembecke)
Als wir allein auf der Welt waren (Ulf Nilsson)
Die Brücke (Heinz Janisch)



Sachbücher:

Gott und die Krokodile (Andrea Böhm)
Liebe dich selbst und es ist es egal, wen du heiratest (Eva-Maria Zurhorst)



Weitere Bücher unter

<http://www.bibliothek-thalgau.bvoe.at>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bibliothek Thalgau

2000 Besucher bei 20. Bildungswoche 2011 „Bellissimo“



Ein viel beklatschtes, höchst niveauvolles Herbstkonzert der TMK Thalgau und des Sängers-

bundes Thalgau, dem Motto der 20. Jubiläums-Bildungswoche „Bellissimo“ mehr als gerecht werdend, beendete den zweijährigen Veranstaltungsbogen rund um den 250. Geburtstag des Thalgauper Gelehrten, Forschers und Staatsmannes von Weltrang Freiherr Karl Ehrenbert von Moll. Insgesamt weit über 4.000 Besucher machten die Konzerte, Vorträge und Ausstellungen der beiden SBW-Wochen 2010/11 zu einem der größten Erfolge in der nun fast schon 50jährigen Bildungswochengeschichte, wofür allen beteiligten Helfern, Vereinen und Institutionen der herz-

lichste Dank auszusprechen ist. Im Rahmen des Festkonzertes wurde SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser von HR Dr. Günther Sigmund, Direktor des Salzburger Bildungswerkes und Bgm. Martin Greisberger die „Goldene Ehrennadel“ als höchste Auszeichnung des Salzburger Bildungswerkes verliehen.

Bereits einige Tage vorher war seine über 30jährige Tätigkeit in der Salzburger Kultur- und Erwachsenenbildung in Wien von BM Dr. Claudia Schmied mit dem Bundesehrenzeichen der Republik Österreich gewürdigt worden.

Thalgauper Faschingssitzung 2011 Spendenübergabe

Bei unserem Adventstand, den wir heuer bereits zum zehnten Mal beim Spar Markt Brandner aufgebaut haben, wurde kürzlich eine Spende aus dem Reinerlös der Thalgauper Faschingssitzung 2011 übergeben. Im Beisein von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau – Löschzug Unterdorf, der Schober Perchten Pass und des TSC, die zum gelungenen Ablauf der Faschingssitzung beitrugen, überreichte die Faschingsgilde Plainfeld einen Scheck in Höhe von € 5.000,- an die Thalgauper Hilfe fürs Leben.

Wir danken allen Mitwirkenden und fleißigen Helfern, die durch ihren Einsatz diese großzügige Spende möglich machten.

Gleichzeitig danken wir der Thalgauper Bevölkerung für den Besuch unseres Standes sowie die zahlreichen Käufe und Spenden und wünschen einen besinnlichen, ruhigen Advent und ein frohes Weihnachtsfest.

Hilda Rinnerthaler, Thalgauper Hilfe fürs Leben



Kerzen für jeden Anlass

Liebe Eltern, Verlobte, Trauernde,...

Wenn Sie auf der Suche nach einer individuellen Kerze für sich oder Ihre Liebsten sind, dann melden Sie sich bei mir.

Ich gestalte Kerzen ganz nach Ihren Wünschen und verrechne Ihnen ausschließlich die Materialkosten.

*Christina Kubesch
Tel.: 0664/2080747*



„In Nomine Patris“

Thalgau feiert 2012 „50 Jahre Bildungswochen“ mit Jubiläen der Kirchen- und Tourismusgeschichte

Das 60jährige Bestehen des Sängerbundes Thalgau und das 10. Spieljahr der Freilichtspiele bildeten für den damaligen SBW-Leiter Lehrer Balthasar Iglhauser die Anlässe, als erste Gemeinde im Flachgau vom 7. bis 14. Juli 1962 die „1. Dorfbildungswoche“ zu organisieren.

Die seither durchgeführten 20 Bildungswochen spannten einen reichhaltigen Bogen mit Themen wie Brauchtum, Sport, Gesundheit, Landwirtschaft, Ortsgeschichte, Kunst, Musik, Technik und vieles andere mehr.

Zum Jubiläumsanlass „50 Jahre Bildungswochen“ stehen 2012 die örtliche Kirchen- und Fremdenverkehrsgeschichte im Mittelpunkt der 21. Bildungswoche „In nomine patris“.

Mit dem 40jährigen Gründungsjubiläum der Ortsgruppe Thalgau des Alpenvereins und dem 100jährigen Entstehungsdatum des „Thalgauer Verschönerungsvereins 1912“ als Vorläufer des Tourismusverbandes werden beide Institutionen bei der Eröffnung am 17. März 2012 mit einem Vortrag des Extremalpinisten Hans Kammerlander in den Mittelpunkt gestellt. Der Pfarrhof und die von 1753 bis 1755 errichtete Kreuzkapelle sind bauhistorische Kostbarkeiten der Pfarr- und Marktgemeinde Thalgau. Mit der Sonderschau „In nomine patris“ beginnt mit einer erstmaligen biografischen Präsentation al-

ler seit 1812 in Thalgau geborenen Priestersöhne, verbunden mit einer Ausstellung von Exponaten des Pfarrhofes und des Stiftes Michaelbeuern, am 2. Juni 2012 der Kultur- und Museumsverein „Hundsmarktmühle“ das Programm zum 200jährigen Dekanatsjubiläum.

Die Feier zur Fertigstellung der vortrefflich gelungenen Renovierung beider Bauwerke unter dem großen Einsatz von Dechant Mag. Josef Zauner findet am 3. Juni 2012 mit einem Festgottesdienst durch EB Dr. Alois Kothgasser statt.

Das 15. Bestandsjahr als Synonym für Sternenhimmel und Legendenbands der Rockmusik feiert die „Wartenfelser Goldbrünnlein-Nacht“ mit dem Auftritt der eng-

lischen Folkrocklegende „Fairport Convention“ am 30. Juni 2012.

Ein völlig unbekanntes Kapitel der örtlichen Kirchenhistorie schlägt das erste öffentliche Konzert für Orgel und Harfe zur Erinnerung an den Pfarrer von Thalgau und späteren Eichstätter Bischof Eberhard II. von Hirnheim in der „Kreuzkapelle“ am 7. September 2012 auf.

Die Wiederaufstellung und Weihe des alten Schoberkreuzes mit dem Originalherrgott 1894 am 26. Oktober 2012 beim „Schwandtbauer“ als verbindendes Symbol der Thalgauer Berg-, Kirchen- und Tourismusgeschichte bietet den emotionalen Abschluss des Jubiläumsjahres im Rahmen der 21. Bildungswoche 2012.



Mit der Museums-Sonderschau 2012 „In nomine patris“ zeigen die Organisatoren und Sponsoren SBW-Leiter Bernhard Iglhauser, Dechant Josef Zauner, Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Obfrau Anneliese Grubinger, Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Günther Kendlbacher (Ke-We), Josef Winkler (Zimmerei Winkler) und Bgm. Martin Greisberger zahlreiche Dekanats-Kostbarkeiten und die Lebensbilder der Thalgauer Priester seit 1812. Foto: Franz Neumayr

Öffnungszeiten

SO - DO

11.30 - 14.00 Uhr

17.00 - 21.30 Uhr

!!! Neueröffnung !!!
PORTOFINO
CAFÉ RESTAURANTE

Nilu Schmeisser

5303 Thalgau

Salzburgerstr. 82

Tel. 06235-20155

Italienische Spezialitäten und Österreichische Hausmannskost.

Gerne richten wir auch eine Feier ab 15 Personen (Familienfeier, Taufe, Geburtstag, etc.)

in netter Atmosphäre für Sie an **7 Tagen** der Woche aus.

Alle Speisen auch zum mitnehmen.

www.portofino-restaurant.at



800 Besucher bei der 4. Karaoke-Show der „Eine Welt Gruppe Thalgau“



InterpretInnen beim treffenden Schlussslied „We are the world“ – es gibt nur die EINE Welt, und keine Zweite oder Dritte Welt ...

Hervorragend besucht war die 4. Karaoke Show der Eine Welt Gruppe Thalgau am 5.11.2011 in der Turnhalle der Hauptschule Thalgau.

Moderiert von Bühnenprofi Herbert Sommerauer sangen und rockten 15 Interpreten auf der profimäßig aufgebauten Bühne. Die ca. 800 Fans waren gekommen, um die im Plakat angekündigten Stars zu hören. Und nicht nur das, die Besucher zeigten sich auch sehr großzügig, wenn es darum ging, den „Sieger“ des Bewerbes mittels Spenden für die Pro-

jektpartner der Eine Welt Gruppe Thalgau zu küren. Nach einer grandiosen Einlage der Leistungsriege des Turn- und Sportvereins Mondsee, während die Spendengelder ausgezählt wurden, die auf der 14 m langen Bühne waghalsige Überschläge und Salti wagten, war es soweit. € 8700,-, d.h. ein Betrag im Gegenwert eines Kleinwagens wurde gespendet. Ein Betrag, der sich sehen lassen kann und die Mühen von Vorbereitung, Bühnenaufbau, Proben und Text lernen belohnt hat.

Sieger des Abends waren alle, die

bei diesem gelungenen Abend dabei waren, sowie v.a. die Projektpartner der Eine Welt Gruppe Thalgau. Bei den Interpreten gingen Horst Etter und Tochter Hannelore als Gewinner hervor, deren Spendenbox von den Zuhörern am üppigsten gefüllt wurde. Alles in allem ein gelungener Abend, der wieder einmal gezeigt hat, dass Solidarität in Thalgau kein Fremdwort ist, sondern gelebt wird.

Nähere Infos zur Eine Welt Gruppe Thalgau auf www.ewgt.at

Michael Enzesberger
Eine Welt Gruppe Thalgau

wir heben wieder ab!

THALGAU: WELTCUP

im fallschirm-zielspringen

fr - so, **8.-10. JUNI 2012**
sportplatz & marktplatz thalgau

I LIVE ON STAGE:
FR: „welle 1 party“
SA: „saubartl'n“
SO: frührschoppen mit „TMK thalgau“ und anschließend „die radauer“
flughow & autogrammstunde mit hannes arch
fußballspiel UFV thalgau vs. USC hof
siegerehrung

zeitgleich mit:
13. Thalgauer Marktfest
(siehe rückseite)

www.thalgau-tourismus.at

SalzburgerLand
Rathaus Thalgau
salzkammergut
www.salzkammergut.at

13 Thalgauer Marktfest

Sa.-So., **9.-10. Juni 2012**
am Marktplatz Thalgau

Live on Stage:
SAUBARTL'N
TMK Frührschoppen
Die Radauer

Tombola
Sonntag Eintritt frei

Eintritt (bei den Abendveranstaltungen):
2-Tageskarte: € 12,- (im VK € 8,-)
Fr. bis 20 Uhr € 4,- (danach € 6,-)
Sa. bis 20 Uhr € 4,- (danach € 6,-)

Kinder bis einschließlich 14 Jahren frei!
Eintritt zur Weltcup-Sportveranstaltung FREI!

zeitgleich mit:
WELTCUP
im fallschirm-zielspringen
fr - so, **8.-10. JUNI 2012**
sportplatz & marktplatz thalgau
(siehe rückseite)

by daniela weichenberger werbegrafik, design, d. weichenberger@yahoo.de



UFV Raiffeisen Thalgaue

Die Herbstmeisterschaft ist zu Ende und nun kann man endgültig Halbzeitbilanz ziehen. Der Herbst begann bei den Kampfmannschaften nicht gut und so kam man erst nach einigen Runden in die Gänge und konnte eine kleine Serie hinlegen. Doch leider mussten zuletzt wieder einige unglückliche Niederlagen hingenommen werden, obwohl man gegen vermeintlich stärkere Gegner, wie Anif 1b und den ASV Salzburg Siege einfahren konnte. Nun gilt das Augenmerk einer guten Vorbereitung um im Frühjahr wieder verlorenes Terrain aufzuholen. Die jungen Spieler haben sich schon gut eingefügt und werden in Zukunft die Führungsspieler des UFV Thalgaue

stellen. Mit Toni Grubinger ging ein weiterer langgedienter Spieler in die verdiente Fußballpension nach 17 Jahren Kampfmannschaft und geschätzten 150 Toren. Wir werden ihn sehr vermissen.

Der Fußballnachwuchs beendete den Herbst mit den Topplätzen der U11 und U13 sowie einem letzten Platz der U15.

Das große Hallenturnier findet von 6. – 8. Jänner 2012 statt. Familie Ebner wird wieder mit tollen Tombolapreisen vertreten sein. Auch ein Kino wird eingerichtet.

Der Sportlerball findet am 28. Jänner 2012 wie gewohnt beim



Gasthof Santner statt.

Vielen Dank an unsere tollen Fans, welche auch auswärts immer stark vertreten sind und natürlich Dank an unsere vielen Gönner und Sponsoren, ohne die ein Spielbetrieb in der Intensität unmöglich wäre.

Auf ein Wiedersehen im Frühjahr freuen sich die Spieler des UFV Thalgaue!

*Josef Strumegger
UFV Raiffeisen Thalgaue*

Technischer Leistungsbewerb 7 Mal Gold für LZ-Unterdorf

Am 19. November 2011 erlangten gleich 7 Kameraden des LZ-Unterdorf die höchste Auszeichnung im Bereich der technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen. Dem nicht genug konnten 9 weitere diesen Bewerb in Silber und ein Kamerad in Bronze absolvieren. Die zwei angetretenen Gruppen arbeiteten in der erforderlichen Zeit fehlerfrei!

Dieser Bewerb ist in mehrerer Hinsicht historisch in Thalgaue,

da heuer genau vor 50 Jahren die ersten Bewerbungsgruppen der FF-Thalgaue und LZ-Unterdorf überhaupt zu einem Bewerb angetreten sind. Darüber hinaus sind die 7 mit Gold ausgezeichneten Feuerwehrmänner vom LZ-Unterdorf die ersten in der FF-Thalgaue, die im technischen Bewerb die höchste Auszeichnung erhalten haben.

Damit hat sich im Jahr 2011 der Goldregen auf insgesamt 11

Goldmedaillen erhöht! (3x Atemschutzgold, 1x Strahlenschutzgold und 7x Technisches Gold). Wir sind stolz auf unsere Ausgezeichneten!

Aviso: Das Jubiläumsfest 100 Jahre Löschzug Unterdorf findet vom 29. 06. bis 01. 07. 2012 statt (großes Festzelt).

Weitere Informationen auf www.ffu.at

*Feuerwehr Thalgaue
Löschzug Unterdorf*



Teufelsgeiger und Saitenvirtuosen

Weltbeste Folkrock-Band

„Fairport Convention“ beim Goldbrünnlein-Jubiläum 2012



Präsentieren mit „Fairport Convention“ zum 15jährigen Festivaljubiläum das Konzertereignis des Jahres 2012: Gründer Bernhard Iglhauser, Günther Kendlbacher (Ke-We), Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Wilhelm Klingner (Eltek), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau) und Bgm. Martin Greisberger. Foto: Franz Neumayr

Die bis in den Orient bekannte Sage vom geheimnisvollen Brünnlein dient seit 1997 als Hintergrund für eine in ganz Österreich einzigartige Veranstaltungskonzeption.

Nur in einer Nacht des Jahres weist eine zauberhafte Musik zum geheimnisvollen Schatz am Fuße der steilen Felswand des Schobers.

Vom Tourismusobmann Johann Haslacher sowie den Raiffeisen-Marketingleitern Brigitte Mandl, Franz Pospischil und Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau) mitinitiiert und unterstützt, wurde das kleine Festival durch die zahlreichen Musikerfreundschaften des Gründers Bernhard Iglhauser in 15 Jahren zum Anziehungspunkt der internationalen Rockszene. Viele große Schätze der Folk- und Rockgeschichte konnten seither im herrlichen Ambiente der Thalgauer Freilichtbühne gehört und begeistert aufgenommen werden.

2012 bietet aufgrund des Bühnenneubaus in Thalgau nochmals nach dem ausverkauften Konzert 2011 mit „The Dylan Project“ erneut die Seebühne Seeham die Konzertkulisse.

Das Jubiläums-Goldbrünnlein am Samstag, 30. Juni 2012 um 21 Uhr präsentiert als einzigen Österreich-Auftritt der „45th Anniversary Tour 2012“ die englische Kultband „Fairport Convention“.

1967 in London gegründet, ist „Fairport Convention“ bis zur Gegenwart die weltbeste Folk-Rock-Band aller Zeiten und besteht in der aktuellen Besetzung aus Mitgründer und Sänger Simon Nicol, dem begnadeten Bassisten und langjährigen Jethro Tull-Mitglied Dave Pegg, dem Multitalent der Saiteninstrumente Chris Leslie, dem „Teufelsgeiger“ Ric Sanders und Schlagzeuglegende Gerry Conway.

Das kommende 45jährige Bandjubiläum 2012 würdigte kürzlich „The Times“ mit den Worten: „Die Fairports sind ein Synonym für den britischen Folk Rock. Sie haben ihn erfunden, weltbekannt gemacht und halten ihn seither

am Leben. In Zeiten des Punk, Rap und Hip-Hop haben sie es immer wieder geschafft, den Zauber der Gesangssätze und den beeindruckenden Wechsel von Gitarren- und Fiedelduellen zu bewahren und mit ausverkauften Hallen und über 50 grandiosen Alben das Publikum zu berühren.“

Bei den „BBC Radio 2 Folk Awards“ 2002 wurde die Band mit dem „Lifetime Achievement Award“ ausgezeichnet und das 1970 erschienene Album „Liege & Lief“ 2006 als „einflussreichstes Folkalbum aller Zeiten“ ausgezeichnet.

Aufgrund des zu erwartenden Ansturms von Fairportfans aus den Nachbarländern sind Karten bereits jetzt für die heimischen Goldbrünnlein-Besucher im Vorverkauf beim TVB Thalgau (06235/7350) und Raiba Thalgau (06235/7229) erhältlich.

Glöcklerlauf 2012

Der Trachtenverein D'Wartenfelser veranstaltet am Mittwoch, dem 4. Jänner 2012 den schon traditionellen Glöcklerlauf in Thalgau. Die Glöckler treffen mit ihren Lichtkappen um ca. 19.00 Uhr am Marktplatz ein. Mit Lauf- u. Stampfschritten werden von den Bur-schen des Trachtenvereines symbolische Figuren gelaufen. Ihre Referenz bringt Glück und Segen im neuen Jahr.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf euer kommen freut sich der Trachtenverein D'Wartenfelser und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2012!

Winkler Josef
Obmann Trachtenverein D'Wartenfelser





Dezember 2011

**Montag,
26. Dezember 2011**
Schitour Kleiner
Pleißlingkeil 2418 m
Radstädter Tauern
Info: Rudi Schrofner
06235/6340

Jänner 2012

Freitag, 6. Jänner 2012
Schitour Gamsfeld 2.027 m
Schmalztrager Russbach
Info: Toni Haslacher
0664/9912933

Sonntag, 8. Jänner 2012
Schitour Egelseehorn
1.764 m, Osterhorngruppe
Info: Erwin Lenz
0664/6444022

Freitag, 13. Jänner 2012
Vortrag Bergsteigen in
Peru
20 Uhr K³ Saal Thalgau
Alpamayo 5.947 m
Huascarán 6.768 m
Erwin Lenz und Kame-
raden

**Samstag,
14. Jänner 2012**
Klettern für
jedermann/frau
Turnhalle HS-Thalgau
Anmeldung erforderlich
Info: Christian Monz
0650/3250147

**Dienstag,
17. Jänner 2012**
Schitour Dürnbachhorn
1.776 m, Chiemgauer Alpen
Info: Hemma Schrofner
06235/6340

**Samstag,
21. Jänner 2012**
Schneeschuwanderung
Info: Sepp Büchsner
06235/6481

**Samstag,
28. Jänner 2012**
Schitour Loibersbacher
Höhe 1.456 m
Osterhorngruppe
Info: Christian Monz
0650/3250147

Februar 2012

Freitag, 3. Februar 2012
Stammtisch mit Vortrag
20 Uhr, Sportstüberl
Skitouren Saas-Fee
Info: Erwin Lenz

**Donnerstag,
9. Februar 2012**
Abendschitour Katrin Alm-
hütte 1.393 m, Bad Ischl
Info: Martin Aichriedler
0680/2317116

**Samstag,
11. Februar 2012**
Klettern für jedermann/
frau Turnhalle HS-Thalgau
Anmeldung erforderlich
Info: Christian Monz
0650/3250147

**Samstag,
11. Februar 2012**
Jahresabschlussfeier 2011
40 Jahre AV-Thalgau
Hundsmarktkeller 19 Uhr
Info: Willi Haslacher
0664/1266897

**Sonntag,
12. Februar 2012**
Schitour Hochwieskopf
1.754 m, Osterhorngruppe
Info: Toni Wieser
0664/5219951

**Samstag,
18. Februar 2012**
Schitour Watzmannkind
2.225 m
Berchtesgadener Alpen
Info: Christian Maiburger
06235/5603

Erfolgreiches Kneippjahr 2011

In diesem Jahr wur-
den unsere zahl-
reichen und viel-
seitigen Aktivitäten
wieder sehr gut
von den Thalgau-
erInnen angenom-
men: Gymnastik-
und Lu Jongkurse,
Aqua-Gymnastik,
verschiedene Nor-
dic Walking und



Schneeschuhausgänge, sowie Familienaus-
flüge, unzählige Wanderungen, Kochkurse,
Vorträge über Olivenöl, wohltuende Wickel,
Astrologie, die Kräuterbüschelweihe und die
Kneipp-Sternwallfahrt. Last but not least: un-
ser leider etwas verregnetes Kneippfest im
Juli.

Das alljährliche Adventkranzbinden hat bei
Jung und Alt wieder großen Anklang gefun-
den. Die fertigen Adventkränze konnten sich
sehen lassen.

Auch für 2012 haben wir wieder interessante
Programmpunkte geplant. Das aktuelle Früh-
jahrsprogramm ist bereits zusammen gestellt
und kann ab sofort auf [http://thalgau.kneipp-
bund.at](http://thalgau.kneippbund.at) als pdf herunter geladen werden oder
im Schaukasten bei der Kirche bzw. auf [www.
thalgau.at](http://www.thalgau.at) unter Veranstaltungen/Termine stu-
diert werden.

Nun freuen wir uns auf eine ruhige Advent-
zeit. Unseren Jahresabschluss mit Later-
nen-Adventwanderung und anschließendem
Jahresrückblick feiern wir diesmal beim „Be-
tenmacher“.

*Gerti Höller, KAC Thalgau
Stellvertretende Vorsitzende*





Immobilienmarkt

Zu vermieten:

3-Zimmerwohnung, 74 m² + Balkon,
2. Stock, Lift, Ortszentrum Thalgau
Info: Tel. 0664 / 154 33 15

Singlewohnung, 33 m², zentral gelegen,
möbliert, mit Parkplatz und Garten
Info: Tel. 0664 / 121 05 52

3-Zimmerwohnung, 79 m²,
im 3. Stock, mit Balkon und Loggia, Lift
und Fernwärmeheizung, neu renoviert,
Marktplatz 4, Info: Alois Brandstätter,
Tel. 0699 / 117 97 017,
E-Mail: al.brandstaetter@aon.at

Produktionshalle in Thalgau –
Irlach zu vermieten ab 01.03.2012,
Produktionshalle: 425 m², Büro für
Produktion: ca. 20 m²,
Lager: ca. 100 m², Büro: ca. 80 m²
Nebenräume: ca. 70 m²

Info: Enzersberger Metallfertigungs-
technik GmbH, Irlachstraße 11,
5303 Thalgau, Hr. Alfred Gigerl
Tel. 0664 / 357 48 27 od. 06235 / 6777

Büro- oder Praxisraum, 36,50 m²,
Ortszentrum, Ferd. Zuckerstätter-
Straße 9, Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404
oder 0699 / 10 11 52 82

Büro- oder Praxisräume, ca. 68 m²
und ca. 20 m² Ortszentrum,
Ferd. Zuckerstätter-Straße 7
Parkplätze vorhanden
Info: Tel. 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

Zu verkaufen:

Gemütliche 74 m² **Dachgeschoßwoh-**
nung, freundliches Wohnkonzept, Bad
mit Fenster, Balkon, Schoberblick,

zentrumsnahe Lage, ideal auch für
Anleger. Kaufpreis € 119.000,--
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag.
Friedrich Strobl, Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobilien-salzburg.com

19 geförderte **Eigentumswohnungen** –
Neubauprojekt, Wfl. von 52 m² bis 121
m², 14 Wohneinheiten noch verfügbar,
Thalgau/Hans Schmidinger-Straße,
bezugsfertig Frühjahr/ Sommer 2012
Info: Gemeinnützige Wohn- und
Siedlungsgenossenschaft
„Salzburg“, Hr. Ivica Salic,
Tel. 0662 / 431221-14

*Nähere Informationen und Auskünfte
zu den jeweiligen Objekten erhalten
Sie unter den oben angeführten Tele-
fonnummern.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufob-
jekt in Thalgau gratis inserieren möch-
ten, wenden Sie sich bitte an: Gemein-
deamt Thalgau, Maria Fenninger,
Tel.: 06235 / 7471-22*

Neu in Thalgau: Flow Yoga

*Kraftvolle Stille und Klarheit im
Fluss der Asanas
Die Freude am Tun und
am Wahrnehmen
Die Freude an der äußeren
und inneren Bewegung
Das Verschmelzen von Atem und
Bewegung
das ist Yoga!*

Starte ins neue Jahr mit Yoga – finde
deine innere Mitte und genieße
die Entspannung und Kraft, die
Yoga dir schenken wird!

Wie wirkt Yoga auf dich?

- Abbau von Stress und Aufbau
von Ausgeglichenheit und innerer
Ruhe
- Verbesserung der Körperkoordi-
nation und Elastizität der Mus-
kulatur
- Kräftigung und Aufbau der Mus-
kulatur sowie Steigerung der
Ausdauer
- Förderung des Gleichgewicht-
sinns, verbesserte Mobilität und
körperliches Wohlbefinden
- Verbesserung der Atmung und
Durchblutung

- Förderung von
natürlichen
Körperabläu-
fen, Regelung
der Verdauung,
Entgiftung und
allgemeine Verbesserung der
Organfunktionen
- Förderung von positiver Le-
benshaltung, innerer Harmonie
und Erhöhung des allgemeinen
Wohlbefindens

Mittwochs,

19:00 bis 20:30 Uhr im Kindergar-
ten II (gegenüber Seniorenwohn-
haus), 5303 Thalgau

Beginn: Mi., 11.1.2012, 19:00 Uhr

Kosten: 8 Einheiten für € 70,–
Matte und bequeme
Kleidung mitnehmen

Auf dein Kommen freut sich
Beatrice Stadel, MA
Anmeldung:

0664 88468749
oder bea.stadel@
gmail.com



NEUERÖFFNUNG HAIRCUT by EVA

Ab Jänner 2012 gibt es in
Obervetterbach 9 ein neues
Haar- und Nagelstudio für Da-
men und Herren.

Ob Ballfrisur, Brautfrisur, Erst-
kommunion oder einfach nur
ein neuer Look.... Für jeden
Anlass gibt's das perfekte Sty-
ling. Von der Frisur bis zum
Nageldesign.

Termine nach Vereinbarung
unter der Telefonnummer
0664 / 5222374

Flexible Öffnungszeiten!

Einen Tag der offenen Tür
gibt es am Samstag, 7. Jänner
2012 ab 10 Uhr.

Auf euer Kommen freut sich
Meindl Eva!



Veranstaltungen

Dezember 2011

Samstag,

31. Dezember 2011

Silvesterabend mit mehrgängigem Dinner, ab 18.00 Uhr, Reservierungen erbeten
Landgasthof Santner

Jänner 2012

Mittwoch, 4. Jänner 2012

Glöcklerlauf
19.00 Uhr, Marktplatz
*Trachtenverein
D'Wartenfelder*

**Freitag, 6. bis Sonntag,
8. Jänner 2012**

Hobby-Fußballturnier
16.30 Uhr, HS-Turnhalle
UFV Raiffeisen Thalgau

Donnerstag, 12. Jänner 2012

Schneeschuhwanderung
Treffpunkt: 8.30 Uhr,
Parkplatz Zentrum
Info: Andrea,
0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Freitag, 13. Jänner 2012

Vortrag Bergsteigen in Peru
20 Uhr, K³-Saal
Alpenverein Thalgau

Sonntag, 15. Jänner 2012

Flachgauer
Nachwuchsrennen
10.30 Uhr, Thalgauberg
Schiclub Thalgau

Freitag, 20. Jänner 2012

Öffentliche Gemeindeversammlung, 19.00 Uhr,
Landgasthof Santner
Marktgemeinde Thalgau

Samstag, 21. Jänner 2012

Thalgauer Ortsmeisterschaft
Ski Alpin

10.30 Uhr, Thalgauberg
Schiclub Thalgau

Donnerstag, 26. Jänner 2012

Ladies-Schitag in Hintersee
Treffpunkt: 8.15 Uhr,
Parkplatz Zentrum
Anmeldung und Info:
Gerti Höller 0664 / 13 69 702
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Dienstag, 27. bis

Freitag, 30. Dezember 2011

Kinderschikurs am
Thalgauberg
Info und Anmeldung unter
0664 / 3450514
Ausweichtermin:
17. bis 19. Februar 2012
Schiclub Thalgau

Samstag, 28. Jänner 2012

Sportlerball, 20.30 Uhr,
Landgasthof Santner
Union Sportverein Thalgau

Februar 2011

Donnerstag, 2. Februar 2012

Schneeschuhwanderung
Treffpunkt: 8.30 Uhr
Parkplatz Zentrum
Info: Andrea,
0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Samstag, 4. Februar 2012

Musikerball, 20.00 Uhr
Landgasthof Santner
*Trachtenmusikkapelle
Thalgau*

Donnerstag, 9. Februar 2012

Vollmond-
Schneeschuhwanderung
Treffpunkt: 18.00 Uhr,
Parkplatz Zentrum
Info: Andrea 0664 / 63 63 805
Kneipp Aktiv Club Thalgau

Samstag, 18. Februar 2012

Vereins- und Firmenmeisterschaft Ski Alpin
10.30 Uhr, Thalgauberg
Schiclub Thalgau

Montag, 20. Februar 2012

„Weibaleitschiaßn“
13.00 Uhr, Eisstockbahn
Thalgauberg
Stockschützen

Dienstag, 21. Februar 2012

Maskierter Hausball
ab 16.00 Uhr
Gasthaus Betenmacher

Weitere Veranstaltungen
finden Sie auf
www.thalgau.at



Blut spenden – Leben retten

In Österreich wurden 2010 rund 450.000 Blutkonserven benötigt, um kranken und verletzten Menschen zu helfen. Ob Unfälle, Operationen oder Erkrankungen – Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins. Helfen auch Sie bitte mit!

Nächster Blutspendetermin:

**Mittwoch, 18. Jänner 2012
von 15.00 bis 20.00 Uhr in
der Polytechnischen Schule
Thalgau.**

Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelderstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:

Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

Die nächste Gemeinde-Info erscheint im Februar 2012

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos - per E-Mail an martina.winkler@thalgau.at

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 1. Februar 2012.

